



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 16.01.2020

Nr. 03

Amtliche Bekanntmachungen

Seniorenachmittag am 12.01.2020

Der diesjährige Seniorenachmittag konnte aufgrund der derzeitigen Umbaumaßnahme vom Rathaus in Moosburg nicht wie in gewohnter Umgebung im Gemeindesaal stattfinden. Auf ausdrücklichen Wunsch des Gemeinderats und des Bürgermeisters soll auf dieses Zusammenkommen der Senioren nicht verzichtet werden. Deshalb wurde beschlossen, den Seniorenachmittag im Gasthaus „Traube“ in Betzenweiler durchzuführen. Dafür wurde ein Fahrdienst angeboten, der auch in Anspruch genommen wurde.

Bürgermeister Klaus Gaiser hieß am Sonntag, den 12.01.2020 alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen und bedankte sich für den zahlreichen Besuch der Senioren trotzdem dass der Seniorenachmittag nach Betzenweiler verlegt wurde. Unter den Gästen konnten auch Herr Vikar Kley und die Ehrenbürger begrüßt werden. Bürgermeister Klaus Gaiser sprach den Senioren eine große Wertschätzung aus für ihr Wissen und ihre Erfahrungen sowie auch für die harte Arbeit, die sie ein Leben lang geleistet haben und dadurch zum heutigen Wohlstand beigetragen haben. Er bedankte sich für die bewundernswerten Leistungen und freut sich auf ein weiterhin angenehmes Miteinander, so dass unsere intakte und hervorragende Dorfgemeinschaft erhalten bleibt. Bürgermeister Klaus Gaiser wünschte allen Gästen ein paar schöne gemütliche Stunden beim Seniorenachmittag und wünschte allen viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das Jahr 2020.

Nach der Begrüßung begann der Seniorenachmittag mit der musikalischen Unterhaltung von Alfred Angele mit seinem Akkordeon, der einige schöne Lieder zur Unterhaltung und zum Mitsingen spielte.

Dann stand das von Anita Rief vorbereitete interessante Quiz auf dem Programm, das zu gemeinsamen Gesprächen führte und zur guten Unterhaltung beitrug. Nach Auswertung der Fragebögen und einer Schätzfrage konnte der erste Platz an Adelheid Angele vergeben werden, der zweite Platz erhielt Luise Fürst und der dritte Platz ging an Georg Beyer. Die Gewinner erhielten einen tollen Applaus und wurden jeweils mit einem Geschenk belohnt.



Mit zahlreichen Bildern von Sebastian Weber und Bürgermeister Klaus Gaiser konnte man gemeinsam das vergangene Jahr in der Gemeinde Moosburg Revue passieren lassen.

Um den Bildervortrag etwas aufzulockern, gab es zwischendurch Kaffee und Kuchen. Die leckeren Kuchen für den Seniorenachmittag wurden von dem Gemeinderat mit ihren Partnern gespendet.

Zwischen dem Jahresrückblick und dem Vesper wurde Zeit eingeplant, damit sich die Gäste des Seniorenachmittags miteinander unterhalten und austauschen konnten.

Gegen Abend gab es zum Vesper Saiten mit Brot, damit man später den Heimweg gestärkt antreten konnte.

Zum Abschluss des Programms hat Bernhard Florchinger für den Seniorennachmittag etliche hochinteressante Luftbilder aus dem Jahre 1958 zur Verfügung gestellt. Beim Anschauen dieser schönen Bilder konnte man sich tatsächlich in die Zeit zurück versetzen und es kamen interessante Gespräche und Begebenheiten sowie Anekdoten aus früheren Zeiten unter den Senioren zustande.

Die Bemühungen und das Engagement des Gemeinderats mit Partnern, die die Organisation des Seniorennachmittags übernahmen, haben sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt, weil man erleben konnte, dass sich alle Anwesenden an diesem Seniorennachmittag wohl gefühlt haben. Es war eine sehr schöne und angenehme Atmosphäre.

Herzliches vergelt's Gott auch für die Spenden, die für den Blumenschmuck in der Moosburger Marienkapelle verwendet werden. Es wurde insgesamt 171,00 Euro gespendet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen des Seniorennachmittags beigetragen haben. Auch an das Team vom Gasthaus „Traube“ vielen Dank für die freundliche und zuvorkommende Bewirtung.

Euer Bürgermeister
Klaus Gaiser

Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich für die beim Seniorennachmittag abgegebenen Spenden. Der Betrag in Höhe von 171,00 € wird für Blumenschmuck in der Kirche in Moosburg verwendet. Vielen Dank allen Spendern, sowie dem Gemeinderat und Herrn Bürgermeister Gaiser.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 20.01.2020**, findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, Sitzungssaal statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich

1. Protokollbekanntgabe vom 16.12.2019
2. Bürgeranhörung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Stand Rathausumbau
 - 4.1 Allgemeines: Kabelzuführung Strom / Türen / Sichtschutz / Elektroinstallation
 - 4.2 Gutachterergebnis nach EnEV (Energieeinsparverordnung) der Fa. Bauphysik 5 (Bauphysikalischer Bericht)
5. Bauplatzverkauf Fl.St. 50/12
6. Annahme von Spenden
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag, 20.01.2020
Gelber Sack:	Dienstag, 21.01.2020
Restmüll:	Mittwoch, 22.01.2020
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	in den Wintermonaten nur Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

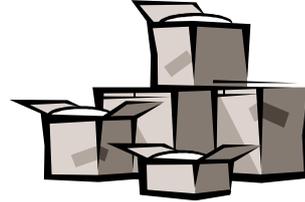
Altpapiersammlung (Voranzeige)

Am **Samstag, den 25.01.2020** findet eine Altpapiersammlung statt!

Gesammelt werden **Altpapier, Mischpapier und Kartonagen**

Das Papier und die Kartonagen bitte gebündelt oder in

Kartons gut sichtbar ab **8 Uhr** am Straßenrand bereitstellen.



Vielen Dank für ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ihre



Tannenbäume

Wer seinen Tannenbaum von Weihnachten los haben möchte, kann diesen im Rahmen der Altpapiersammlung **am Samstag, den 25.01.2020 ohne Schmuck oder Lametta ab 8 Uhr an den Straßenrand legen**. Er wird ebenfalls von der Feuerwehr für das Funkenfeuer mitgenommen werden.

Weitere Sammeltermine in diesem Jahr:

03.04.2020	Altmaterialsammlung (Schrott, Papier, Mischpapier, Kartonagen)
03.07.2020	Altpapiersammlung (Papier, Mischpapier, Kartonagen)
07.11.2020	Altmaterialsammlung (Schrott, Papier, Mischpapier, Kartonagen)

Mitteilungen

Senioren-Ausflug im Januar

Für die Krippenfahrt mit Führung nach Dürrenwaldstetten und anschl. Kaffee und Kuchen im Gasthaus Wiesengrund sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich zu dieser Ausfahrt bis zum **18. Januar bei Hannelore Vogel, Tel. 07374/452**, an.

Abfahrt in Moosburg, obere Haltestelle **12.50 Uhr**, untere Haltestelle **12.55 Uhr** und in Betzenweiler am Rathaus um **13.00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Sie.

Hannelore, Lisa und Hedwig

Achtung! Achtung! Weiberball & Gmoidsball mit Platzkarten

Die Karten für beide Bälle können unter 07374/914 236 am Dienstag, 28.01.2020, von 16 – 18 Uhr telefonisch reserviert werden. Die Kartenabholung ist am Dienstag, 04.02.2020, von 19 – 20 Uhr in der Zunftstube der Narrenzunft im DGH Betzenweiler.

Alle reservierten Karten müssen bei der Abholung bezahlt werden!!! Kartenabholung nur gegen Bezahlung! Nicht abgeholte Karten gehen in die Abendkasse

!!! Achtung !!!

Alle Akteure und Helfer müssen ebenfalls reservieren, da sie nicht automatisch einen Platz haben, und bei Kartenabholung bezahlen. Das Geld wird an der Abendkasse am Ballabend rückerstattet, wenn alle Akteure gesammelt feststehen!!!

TIPP: Wer zusammensitzen möchte, lässt von einer Person gesammelt reservieren!

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienst: Am Sonntag, den 19. Januar, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

Kerzen für Lichtmess

Ab sofort können wieder Kerzen für Lichtmess erworben werden.
Es sind auch wieder Marienkerzen dabei.
Anneliese May, Tel. 366



Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen: So 19.01.2020 – 2. Sonntag nach Epiphania: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstaltungen: Martin Luthers Reisetagebuch – Musik vom Ausgang des Mittelalters und dem Beginn der Renaissance. Am Sonntag, 19.01.2020, ist der Lautenist Thorsten Bleich zu Gast in unserer Kirche. Unter dem Titel Martin Luthers Reisetagebuch spielt er Musik der damaligen Zeit, die ebenfalls den Übergang vom Mittelalter hin zur Renaissance widerspiegelt. Dieses Konzert im Rahmen der 1250-Jahr-Feier Buchau beginnt um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um angemessene Spenden wird gebeten.

Vereinsnachrichten



Diese Woche:

Mittwoch, 15.01.2020 Musikprobe, Spielbeginn 20:00 Uhr

Vorschau und Termine:

Mittwoch, 22.01.2020 Musikprobe, Spielbeginn 20:00 Uhr

Freitag, 24.01.2020 Ständchen Hubert Kettner

VoiceProjekt *New Voices*

Jahreshauptversammlung Liederkranz Betzenweiler 1910 e.V.

Am **17. Januar 2020 um 19:30 Uhr** findet die jährliche Hauptversammlung des Liederkranzes Betzenweiler 1910 e.V. im „**Gasthaus zur Traube**“ in Betzenweiler statt.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle „aktiven“, „passiven“ und Fördermitglieder.

Die Tagesordnung wurde fristgerecht im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

gez. Daniela Heinrich



Narrenzunft Stoischweizer e.V. Betzenweiler



STOI – SCHWEIZER !!! STOI – SCHWEIZER !!! STOI – SCHWEIZER !!!

Spätestens nach dem letzten Wochenende wissen alle Narren, wie der Hase wieder läuft ☺ Aus diesem Grund feiern wir gleich weiter.

Am Samstag, den 18.01.2020, bleiben wir der Heimat erhalten und besuchen unsere Freunde vom Federsee. Die Reise geht zu der Narrenzunft Moorochs e.V. nach Bad Buchau. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Rathaus. Umzugsbeginn ist um 15:30 Uhr. Wir laufen an 2. Stelle. Um 20:00 Uhr bringt der Bus uns dann wieder sicher nach Hause.

Veranstalterhinweis: Bitte verzichtet doch auf Streumaterial, eurer Häser sind schön genug :-)

Busdienst : Silke Ginter, Inge Gehweiler

Am kommenden Sonntag, den 19.01.2020, machen wir uns auf den Weg nach Lauterach. Abfahrt zum Umzug ist um 12:00 Uhr am Rathaus in Betzenweiler. Wir laufen an 56. von 56. Stelle. Umzugsbeginn ist um 13:30 Uhr. Um 17:00 Uhr bringt uns der Buswieder sicher nach Hause.

Veranstalterhinweis: Bitte verzichtet doch auf Streumaterial, eurer Häser sind schön genug :-)

Busdienst : Laura Schubert, Leonie Münst

Der nächste Fahrkartenverkauf wird am Dienstag, den 21.01.2020, um 20:00 Uhr wie gewohnt, in der Zunftstube stattfinden.

Helfer Fahrkartenverkauf: Silke Schubert, Hanna Schubert

Es grüßt Euer Zunftrat

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Mikrozensus 2020 – Stadt in Baden-Württemberg

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Stat. Landesamtes; Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushaltung um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden ab dem 07.01.2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Stat. Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Mio. Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: „Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen“.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie „Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt“ und „Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle“. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftsspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? – Erhebungsbeauftragte des Stat. Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit

einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Stat. Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Stat. Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Das Landwirtschaftsamt informiert: Biberacher Pferdetag

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Samstag, 18. Januar 2020, zu einer Fachtagung für Pferdehalter ein. Dr. Diana Stucke wird zum Thema „Verhaltensweisen beim Pferd“ referieren. Des Weiteren sind Vorträge zum Thema „Kontrollen in Pferdebetrieben“ und „Aktuelles aus dem Pferdereport“ geplant. Die Fachtagung findet von 10 bis 16 Uhr im Landwirtschaftsamt in Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

25. Akademietage in der Hochschule Biberach:

Vorträge renommierter Wissenschaftler zum Oberthema „Genetik“

Bereits zum 25. Mal seit 1995 finden in der Hochschule Biberach die Akademietage statt. Unter dem Oberthema „Genetik“ beleuchten renommierte Wissenschaftler dieses große Thema von Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. Februar 2020 in sechs Vorträgen – von den Grundlagen der Gentechnik über ethische und moralische Aspekte bis hin zu Archäogenetik und Gentechnik in der Pflanzenzucht. Bei Bedarf wird ein Gebärdensprachdolmetscher die Vorträge übersetzen.

Nach der Eröffnung durch Rektor Professor Dr. André Bleicher und Landrat Dr. Heiko Schmid gibt Universitäts-Professorin Dr. Renée Schroeder am Dienstagvormittag, 11. Februar, eine Einführung in die Genetik. Am Nachmittag zeigt Professor Dr. Heinrich Leonhardt die Grundlagen und Perspektiven der Epigenetik auf.

Den zweiten Akademietag, Mittwoch, 12. Februar, beginnt Professor Dr. Boris Fehse mit dem spannenden Titel „Gentherapie 2020: Von „klassischen“ Vektoren zur CRISPR Genschere“. Er wird die Grundlagen der jüngsten Erfolge darstellen und auch auf die (unverantwortlichen) Experimente des chinesischen Wissenschaftlers He Jiankui eingehen. Am Nachmittag zeigt Professor Dr. Hauke Harms in seinem Vortrag „Weiße und Graue Gentechnik für eine nachhaltige Bioökonomie“, dass durch die zunehmende Knappheit mineralischer Rohstoffe, die Herausforderungen des Klimawandels und die steigenden Konsumwünsche von immer mehr Menschen ein Wandel zu nachhaltigem Wirtschaften umso radikaler ausfallen muss, je länger wir damit warten.

Am dritten Akademietag, Donnerstag, 13. Februar, referiert zunächst Professor Dr. Uwe Sonnewald über die „Grüne Gentechnik – von der klassischen Züchtung bis zur gezielten Genomveränderung“ und wird einen kurzen Überblick über die Entwicklungen der Züchtungsforschung von der ursprünglichen Auslesezüchtung bis hin zur Genomeditierung geben. Nachmittags gibt Dr. Wolfgang Haak einen Einblick in die „Archäogenetik: Migration und Anpassung in der Vorgeschichte Europas“.

Die Akademietage werden von Landkreis, Caritas, Diakonie, Katholischer Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Volkshochschule Biberach und Hochschule Biberach gemeinsam organisiert.

Die Akademietage finden jeweils vormittags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und nachmittags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Hochschule Biberach im Audimax statt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.biberach.de/akademietage. Eine Broschüre mit Kurzzusammenfassungen der einzelnen Vorträge kann im Landratsamt unter Telefon 07351 52-6342, per E-Mail an melanie.welte@biberach.de und bei den Gemeindeverwaltungen angefordert werden.

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Das Jugendleiter-Basismodul des Kreisjugendrings Biberach findet vom Freitag, 27. März bis Sonntag, 29. März 2020 in Rot an der Rot statt. Die Jugendleiterschulung wendet sich an Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, die sich schon jetzt in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit engagieren bzw. dies zukünftig machen möchten. Im Basismodul werden grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit vermittelt, unter anderem Aufsichtspflicht und Recht; Umgang mit einer Gruppe und Gruppenphasen; Leitung und Planung von Gruppenstunden; Konfliktlösung und einiges mehr. Das Wochenende inklusive Übernachtung und Verpflegung kostet 90€ (für Ehrenamtliche, deren Verband Mitglied im Kreisjugendring ist, betragen die Kosten 75€). Weitere Informationen und Anmeldunterlagen finden Sie auf www.kjr-biberach.de oder fordern diese via Mail über info@kjr-biberach.de; Anmeldeschluss ist der 06. März.

Verband Katholisches Landvolk: Miteinander wachsen

Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein. Von Donnerstag, 27. Februar bis Sonntag, 1. März 2020 lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen. Im Mittelpunkt steht das Thema „Miteinander wachsen“. Es geht dabei um die Kunst, sich individuell weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig gegenseitig mitzunehmen. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen. Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit eigenen Bedürfnissen und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen und sich in der Gemeinschaft zu erleben und zu reflektieren. Heiligkreuztal bietet aber auch Raum für einen Kurzurlaub in einer inspirierenden Umgebung. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und jedes weitere Kind sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum 31. Januar 2020 an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580, oder per Mail unter vk@landvolk.de

Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Ab September 2020 beginnen an der Fachschule für Sozialpädagogik an der Matthias-Erzberger-Schule, Kreis-Berufsschulzentrum Biberach wieder Klassen für die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher in Vollzeitform und praxisintegriert (PIA). Die Ausbildung befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin/Erzieher tätig zu sein. Die Ausbildung dauert bei beiden Formen 4 Jahre und es wird eine Praxisstelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung verlangt. Nach Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher erworben. Durch zusätzlichen Unterricht und Prüfungen kann die Fachhochschulreife erworben werden. Informationen zu den beiden Ausbildungsgängen und individuelle Beratung erhalten Sie beim Informationsabend der Matthias-Erzberger-Schule am 30. Januar

2020 in der Zeit vom 16.30 bis 19.00 Uhr.

Matthias-Erzberger-Schule:

Die neue Ausbildung in der Pflege an der Matthias-Erzberger-Schule

Die bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Kinderkrankenpflege sind seit Beginn des Jahres eine gemeinsame Berufsausbildung. Die Berufsbezeichnung wird zukünftig Pflegefachfrau oder Pflegefachmann sein. Die Ausbildung dauert 3Jahre. Für den praktischen Teil der Ausbildung ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Pflegeheim, einem Krankenhaus oder einem ambulanten Pflegedienst abzuschließen. Der theoretische und praktische Unterricht findet ab September an der Pflegeschule in der Matthias-Erzberger-Schule statt. Informationen in Form eines Vortrags und individuelle Beratung zu dieser interessanten neuen Pflegeausbildung erhalten Sie beim Informationsabend der Matthias-Erzberger-Schule am 30. Januar in der Zeit von 16:30 Uhr bis 19:00Uhr.

Zusatzqualifikation Anleitung in der Pflege

Mit der generalistischen Pflegeausbildung ist die bundesgesetzliche Qualifizierung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Umfang von 300 Stunden erforderlich. Diese Zusatzqualifikation kann an der Matthias-Erzberger-Schule in einem Jahr erworben werden. Beginn: am Dienstag, 04.02.2020, Ende: Februar 2021. Unterrichtstage: immer dienstags, von 7:35 Uhr bis 16:00Uhr, 1. Blockwoche vom 27.07. bis 29.07.2020, 2. Blockwoche im September 2020, 3. Blockwoche im November 2020. Anmeldung: Online bis zum 01.02.2020 auf www.mes-bc.de. Weitere Informationen zur BFQ-Anleitung in der Pflege erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Neu eingetroffen in der Bücherei Uttenweiler:Romane

Matt Haig: Wie man die Zeit anhält

Cecilia Ahern: Postscript – Was ich dir noch sagen möchte

Julia Kröhn: Das Modehaus

Sylvia Lott: Die Inselfrauen

Maria Nikolai: Die Schokoladenvilla Bd.2

Krimi/Psychothriller

Sebastian Fitzek: Das Geschenk

Alexander Oetker: Winteraustern, Bd. 3

Susanne Hanika: Und führe uns nicht in Versuchung

Kinderbücher/Jugendbücher

Margit Auer: Schule der magischen Tiere – Eingeschneit

Judith Allert: Die wilde Baumhausschule – Raubtierzähmen für Anfänger

Mary Pope Osborne: Das magische Baumhaus – Helden im Hurrikan

Die drei ???: Kids – Achtung Abenteuer

Goscinnny/Uderzo: Die Tochter des Vercingetorix

Bilderbücher: Mila Berg: Kleines Einhorn FunkelsternDVD: Asterix und das Geheimnis des ZaubertranksUnsere Öffnungszeiten: Mo 16-18:30 Uhr, Di 10-11 Uhr, Do 16 -18 Uhr**Anzeigen****Die Forstbetriebsgemeinschaft Bad Buchau und Federseeegemeinden w.V. sucht zum 1.4.2020 einen geschäftsführenden Vorstand**

Die FBG Bad Buchau bewirtschaftet für ca. 140 Mitglieder rund 240 ha Waldfläche auf 12 Gemarkungen mit Schwerpunkt Bad Buchau, Kappel und Kanzach.

Aufgaben eines geschäftsführenden Vorstandes:

1. Allgemeine Vereinsführung
 2. Führung der Vereinsgeschäfte
 - Planung und Abrechnung gemeinschaftlicher Maßnahmen (Holzeinschlag, Holzvermarktung, Kulturbegründung und Kulturpflege)
- Anmerkung: Die Durchführung der praktischen Forstbetriebsarbeiten wird in Absprache zwischen FBG und Kreisforstamt vom kommunalen Revierleiter wahrgenommen*
- Kontaktpflege zu Waldbesitzern, zuständigem Revierleiter und Kreisforstamt
 - Vertretung der Waldbesitzerinteressen gegenüber Behörden und Politik

Die Tätigkeit kann im Rahmen der Geschäftsbesorgung oder als geringfügige Beschäftigung vereinbart werden.

Persönliche Anforderungen und Kenntnisse:

1. Freude an der Zusammenarbeit mit privaten und kommunalen Waldbesitzern
2. Bereitschaft zur Aneignung von forstlichen Kenntnissen (Soweit nicht schon vorhanden)
3. EDV Kenntnisse
4. Einsatz des privaten Pkw und eigener Arbeitsmittel (Büro/PC u.a.) gegen Entschädigung

Eine fachliche Begleitung/Einarbeitung in der Übergangszeit wird gewährleistet.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Hans Wahl (2.stellv. Vors.), Dürnauer Str. 23, 88422 Kanzach, mobil 0160/1132351

Holzkreissäge zu verkaufen

Holzkreissäge aus Metall mit einem 700er Blatt hat zu verkaufen:
Rudolf Wohnhas, Hirtenwinkel 20, Betzenweiler

Suche Schüler/Schülerin möglichst aus Betzenweiler

für Lernunterstützung/Hausaufgabenbetreuung Mathe/Englisch, Lernstoff Klasse 5.
Tel.: 0170 / 111 45 13. Bitte WhatsApp zusenden!